



Harriet Taylor Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung

Werkstattgespräch: Androzentrismus – (weibliche) Gesundheit – Menstruation: ein Blick auf die Zusammenführung

Mittwoch, 26. April 2023 | 16 – 18 Uhr | online

Medizin und die damit einhergehende anatomische Entdeckung des weiblichen* Körpers wird seit Jahrhunderten vom male gaze dominiert. Anatomische Zeichnungen, klinische Studien und Arzneimittel sind oft von einem androzentristischen Blick geprägt. Als Folge wird der biologische weibliche Körper zum „Anderen“ des standardisierten biologisch männlichen Körpers – begleitet von Stigmatisierung und Unsichtbarmachung. So beispielsweise auch die Menstruation, die sozio-historisch von Zuschreibungen und Normen bestimmt ist und deren Tabuisierung weitreichende Implikationen auf Gleichstellung, Wirtschaft und Umwelt hat.

In dem geplanten Werkstattgespräch möchten wir darüber sprechen, inwiefern die patriarchale Dividende eine Rolle bei diesen Prozessen spielt. Wir möchten u.a. folgende Fragen adressieren: Inwiefern hängt die Verhandlung des weiblichen Geschlechts mit einer androzentristischen Perspektive zusammen? Welche Folgen hat der gender data gap auf die (weibliche) Gesundheit? Wie sollte die Menstruation oder Menopause in den Arbeitsalltag berücksichtigt werden? Warum ist die Enttabuisierung der Menstruation aus zivilgesellschaftlicher Perspektive so notwendig?

Wir freuen uns auf den transdisziplinären Austausch mit den Wissenschaftler:innen, Expert:innen und Aktivist:innen, in dem wir über die Zusammenführung von Androzentrismus und weiblicher Gesundheit sowie die entsprechenden Implikationen sprechen wollen.

16:00 Uhr | Grußwort | Prof. Dr. Heike Wiesner
stellvertretende Direktorin des Harriet Taylor Mill-Instituts

16:10 – 16:25 Uhr | Zur Gender Data Gap in der Medizin
Dr. Christiane Groß | Präsidentin des Deutschen Ärztinnenbundes

**16:35 – 16:50 Uhr | Frauenkörper neu gesehen -
Feministisches Wissen allgemein zugänglich machen**
Dr. Laura Méritt | Kommunikationswissenschaftlerin/Autorin

17:00 – 17:15 Uhr | Menstruation am Arbeitsplatz
Fee Reinoso | Vision Period

17:25 – 17:40 | Period poverty. Eine zivilgesellschaftliche Perspektive auf die Tabuisierung der Periode und ihre Auswirkungen
Fanny Kafka | Social Period e.V.

17:40 – 18:00 | Offene Diskussion & Abschluss

Moderation | Katja Dill
Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der HWR

Um Anmeldung wird gebeten.
per Klick hier →: www.htmi.hwr-berlin.de

